

Urspr. Prior.-A.-K. 100 000 M. Erhöht 1904 u. später auf zus. 300 000 M in Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 26./2. 1925 Umstell. in voller Höhe auf 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. — **G.-V.:** 1932 am 14./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., evtl. Sonderrüchl., dann 5 % Div. an Prior.-Akt. (mit Nachz. auf 4 unmittelbar vorausgeh. Jahre), 10 % Tant. an A.-R., vertragsmäß. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1932: Aktiva: Brauerei- u. Mälz.-Geb. 167 310, Grundstücke 27 000, Grundstücke u. Wirtschaften, Gebäude 98 600, Grundstücke 33 600, Maschinen 26 096, Fastagen 9500, Fuhrpark 5200, Wirtschaftsinventar 11 200, Vorräte: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 22 993, Bier 14 503, Kasse 123, Hyp.-Darlehen 89 120, Darlehen 51 320, lfd. Außenstände 57 483 RM. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Delkr.-Reserve 12 000, Hyp.

auf Immobiliariesitz 44 314, langfristiges Darlehen 170 058, Biersteuerekreditoren 9891, Warenkreditoren 2775, Kautionen 2262, Akzepte 5069, Bankschulden 65 678, transitorische Posten 1000, Sa. 614 047 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 56 036, soziale Abgaben 4792, Abschreib. auf Anlagen 10 145, andere Abschreib. 540, Zinsen 9660, Besitzsteuern 11 574, Biersteuer u. Umsatzsteuer 56 221, Generalunkosten 36 050. — **Kredit:** Ertrag aus Bierverkauf nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 137 840, gesetzliche Reserve 30 000, Res. II 8000, Grunderwerbssteuerreserve 4030, Gewinnvortrag aus den Vorjahren 5178, Sa. 185 018 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Augsburg: Bayer. Staatsbank; Dillingen: Stadtparkasse.

Postscheckkonto: München 6154.  2.  Aktienbrauerei.

Aktienbrauerei Dormagen vorm. Becker & Cie.

Sitz in Dormagen (Rheinland).

Vorstand: Rudolf Wülfinghoff.

Braumeister: Hugo Latzel.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinrich Karl Mauritz, Dortmund; Dr. jur. Theodor Mauritz, Düsseldorf; Komm.-R. Dr. Alfred Mauritz, Dortmund.

Gegründet: 8./10. 1898.

Zweck: Brauereibetrieb, kaufmännische Verwert. der Erzeugnisse und Abschluß von Rechtsgeschäften, welche unmittelbar oder mittelbar mit dem Brauereibetrieb und der Verwert. der Erzeugnisse im Zusammenhang stehen. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis und Naßtreber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf.

Besitztum: Die Ges. besitzt Wirtschaftsanwesen in Köln usw. Bierabsatz jährlich 30 000 bis 40 000 hl. Betrieb: Sudhausanlage 30 Ztr. Schüttung, Kühlmasch., Faß- und Flaschenreinigung; 5 Kraftwagen, 1 Gespann. — Angestellte und Arbeiter: 39.

Verbände: Deutscher Brauerbund e. V., Berlin; Verband Rhein.-Westfälischer Brauereien, Dortmund; Kölner Brauereiverband, Köln.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M. Lt. G.-V. v. 29./1. 1925 Umstell. in voller Höhe auf 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM.

Großaktionäre: Der größte Teil des A.-K. der Ges. ist im Besitz der Dortmunder Aktienbrauerei in Dortmund.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 20./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., dann 4 % Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 15 % Tant. an A.-R., evtl. Sonderrüchl., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.B.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 30 000, Gebäude 246 800, Maschinen 42 400, Flaschenbier-

Abfüllanlage 9370, Lagerfässer und Bottiche 34 300, Transportfässer 18 900, Fuhrpark 1575, Geräte 14 300, Kraftwagen 26 250, Wirtschafts-Inventar 5850, Eisenbahnanschluß 14 250, Vorräte: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 3323, Fertige Erzeugnisse 71 347, Liegenschaften 686 000, Darlehen 372 331, Schuldner: Warenforderungen 118 612, Sonstige Forderungen 1249, Wechsel 9462, Schecks 965, Kasse einschl. Postscheck 1891, Bankguthaben 3826, (Bürgschaften 18 000). — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Rücklage I 100 000, Rücklage II 17 617, Hypotheken 162 550, Sicherheiten der Pächter 21 817, Verschiedene Gläubiger einschl. Verbindlichkeiten für Steuern und Reichsbiersteuer 370 676, Beamten- und Arbeiter-Unterstützungskasse 10 000, Nicht eingelöste Dividende 45, (Bürgschaften 18 000), Ueberschuß 30 295, Sa. 1 713 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 112 372, Soziale Lasten 9241, Abschreibungen 59 554, Besitzsteuern 45 927, Sonstige Betriebsaufwendungen und Abgaben 235 401, Ueberschuß 30 295 (davon: Div. 30 000, Rüchl. II 295). — **Kredit:** Einnahmen aus Bier und Nebenerzeugnissen 436 214, Sonstige Einnahmen, Pachten, Mieten usw. 50 849, Zinsen 5729, Sa. 492 791 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1931/32 21 328 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 10, 10, 10, 10, 5, 3 % (Div.-Schein 34).

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Köln: Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.; Bankhaus Delbrück von der Heydt & Co.; Dortmund: Dortmunder Akt.-Brauerei.

Bankverbindungen: Sparkasse der Stadt Köln, Köln; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Sparkasse des Landkreises Köln, Zweigstelle Köln-Worringen.

Postscheckkonto: Köln 2238.  2.  Aktienbrauerei.

Bergschlösschen-Brauerei Wencker & Co.

Actiengesellschaft. Sitz in Dortmund, Steigerstraße 14 (Dortmunder Hansa-Brauerei A.-G.).

Vorstand: Theod. Heller.

Prokuristen: Ludwig Burgardt, Math. Richartz, Dortmund.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. a. D. Carl G. Heimsoth, Dortmund; Oberbürgermstr. a. D. Mangold, Kassel; Bergassessor a. D. Gen.-Dir. E. van Burek, Unna-Königsborn.

Gegründet: 25./4. 1898 mit Wirkung ab 1./10. 1897.

Zweck: Betrieb des Brauereigewerbes sowie Handel mit den hiermit erzielten Fabrikaten, Erwerb u. Veräußerung von Grundst., Erwerb, Herstell. u. Erricht. sowie Veräußer. von Anlagen aller Art, die der Erreichung vorgen. Zweckes dienen, Betrieb von Handels-ges. jeder Art.

Kapital: 150 000 RM in 500 Akt. zu 300 RM. — **Vorkriegskapital:** 500 000 M.

Urspr. 500 000 M. Lt. G.-V. v. 13./1. 1925 Umstell. auf 150 000 RM (10 : 3) in 500 Akt. zu 300 RM.

Großaktionäre: Anfang Okt. 1915 ging das ges. A.-K. in den Besitz der Dortmunder Hansa-Brauerei A.-G. über, die den Betrieb der Bergschlösschen-Brauerei stilllegte.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 10./2. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., evtl. besond. Abschr. u. Rüchl., bis 4 % Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.